

Bern, 23. Januar 2008

## **SD federführend gegen Personenfreizügigkeit**

Die Schweizer Demokraten (SD) kündigen bereits jetzt an, federführend das Doppel-Referendum gegen die Verlängerung des Abkommens mit der Europäischen Union über den freien Personenverkehr und gegen die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit mit Rumänien und Bulgarien zu lancieren. Aufgrund des grossen Unmutes über die massive Zunahme von Arbeitskräften aus dem EU-Raum und dem daraus resultierenden Lohn- und Sozialdruck sind die SD fest davon überzeugt, auf dem Felde der Personenfreizügigkeit nach wie vor referendumsfähig zu sein.

Anlässlich der a. o. Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 2007 in Bern-Bümpliz wurde die SD-Parteileitung beauftragt, die Referendumsfrage zu prüfen. Aufgrund der zeitlichen Konstellation empfiehlt die SD-Parteileitung der Basis, ein Doppelreferendum sowohl gegen die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf Rumänien und Bulgarien wie auch gegen die generelle Weiterführung des freien Personenverkehrs mit der EU zu ergreifen. Das letzte Wort hat dann allerdings wiederum die SD-Delegiertenversammlung im kommenden Mai/Juni 2008, wobei davon ausgegangen werden kann, dass die SD dieses Doppel-Referendum beschliessen wird. Bereits im Jahre 2000 haben die SD federführend den Referendumskampf gegen die Bilateralen EU-Verträge I und im Jahre 2005 die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit mit den mittel- und osteuropäischen Staaten geführt.

**Schweizer Demokraten (SD)**

sig. Bernhard Hess  
SD-Geschäftsführer